

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Oktober 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 32

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

22. Oktober Kommerzienrat Jakob Leser Senior, Ordensfabrikant, Geschäft hier und in Straubing, auch kirchliches Kunstgewerbe, sein Sohn päpstlicher Hoflieferant geworden, er selber will päpstlicher Geheimkammerer, nicht Ehrenkammerer werden - concedo [*Lat. „Ich stimme zu“*].

Ich selber besuche Anger Mutterkloster, Frau Generaloberin nicht zu Hause, zwei Assistentinnen und die Hausoberin - nicht besonders darüber erfreut, über [].

Pater Julius Cap. aus dem Feld zurück von Tournai.

8 - 10.30 Uhr in der Centrumsversammlung Hotel Wagner. Dr. Mayer spricht über die Lage im Reich, Held über Bayern. Erst war man erstaunt, daß ich kam. Es war doch erschütternd, als am Schlusse statt auf Kaiser und König, das Hoch ausgebracht wurde auf das deutsche und bayerische Vaterland.